

manager magazin

Ausgabe 4 Seite 296 vom 01.04.1995

Ein kaiserliches Spiel

Aus der Geschichte des chinesischen Go

Um die Entstehungsgeschichte des Go ranken sich viele Legenden. Eine davon besagt, der chinesische Kaiser Yao habe das Spiel vor 4300 Jahren erfunden. Damit ist Go ungefähr so alt wie die chinesische Schrift und außerdem integrativer Bestandteil und Spiegel der wichtigsten chinesischen Philosophien.

Rund 500 Jahre vor Christus soll Konfuzius das Volk aufgerufen haben, Go zu spielen. Im siebten Jahrhundert nach Christus tauchte Go in Japan und Korea auf -- von 1605 bis 1868 erlebte das Spiel dort seinen ersten Boom. Bis heute kommen die besten Go-Spieler der Welt aus Japan und Korea.

In Europa ist Go erst seit etwa 120 Jahren bekannt. Der deutsche Apotheker Korschelt hatte das Spiel im Ausland kennengelernt und 1881 darüber einen Artikel in einer wissenschaftlichen Zeitschrift verfaßt.

1908 wurde der Artikel ins Englische übersetzt. Außerhalb von England, Jugoslawien und Deutschland blieb das Spiel jedoch bis etwa 1960 weitgehend unbekannt.

Seitdem findet Go vor allem in den Niederlanden und Spanien begeisterte Anhänger. 1992 wurde in Amsterdam das europäische Go-Zentrum eröffnet – finanziert von der Federation japonaise.

© **manager magazin 1995**

Alle Rechte vorbehalten.

**Vervielfältigung nur mit Genehmigung der
manager magazin Verlagsgesellschaft mbH.**